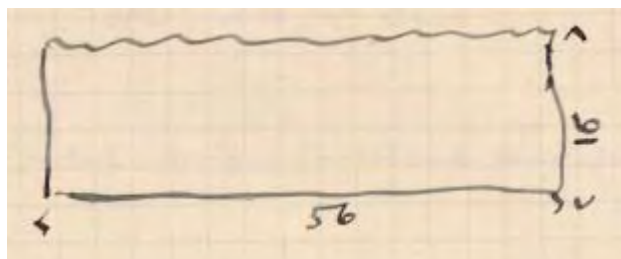


Familiengruppe der Pepi u. Genossen

Kalkstein. War bemalt, die Farben bis auf geringe Reste (rot im Gesicht u. an den Füßen des Mannes, schwarze Farbe an der Plinthe) verloren.

H. 43 cm. Die Figuren lehnen an einer breiten Rückwand, dessen Hinterfläche aber abgebröckelt ist.

Plinthe:
H. 5 cm



In d. Mitte Frau; stehend, den l. Fuss ein wenig vorgesetzt. Langes, nicht bis zu Knöcheln reichendes Kleid, dessen oberer Abschluss nicht zu sehen ist.

Ihren l. Arm legt sie von hinten auf die l. Schulter des l. von ihr stehenden Mannes, während sie die R. vorn auf dessen herabhängenden Arm legt.

H. 38.

R. Mann, stehend, das l. Bein vorgestellt. Die Arme hängen herab; die r. Hand geballt (Daumen nach innen) hält das runde Röllchen; die l. Hand samt Arm sehr beschädigt. Kurzer Schurz, dessen Einzelheiten durch d. Corrosion des Steins nicht zu erkennen sind.
H. 36,5 cm.

L. Nackter Knabe, Kopf geschoren bis auf d. Seitenlocke an d. r. Schläfe.

L. Fuss vorgesetzt.

Der r. Arm hängt herab, die Hand offen, Handfläche nach innen, Daumen nach vorn.

Mit der l. Hand fasst er von hinten die Mutter um die Hüfte, so dass die Hand vorn über d. rechten Hand des Mannes zu sehen ist.

H. 26,5 cm.

Vorn am Sockel eingeschnittene Inschriften:

